



07.06.2023

Special Olympics World Games: Fackellauf und Begegnungsfest auf City Beach

Der Countdown läuft: Vom **17. bis 25. Juni 2023** finden die Special Olympics World Games unter dem Motto #ZusammenUnschlagbar in Berlin statt – und damit erstmals in Deutschland. Tausende Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung werden miteinander in 26 Sportarten und zwei Demonstrationssportarten antreten. Im Vorfeld werden mehr als 200 Host Towns die Delegationen aus aller Welt – von sechs bis 300 Mitgliedern – in Deutschland empfangen.

Hildesheim freut sich auf die siebenköpfige Delegation aus dem afrikanischen Liberia, die vom **12. bis 15. Juni** zu Gast in der Domstadt ist, und sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen darf. Absoluter Höhepunkt wird sicher der **Fackellauf am Dienstag, 13. Juni, 15.30 Uhr**, durch die Innenstadt sein, an dem alle Interessierten – ob mit oder ohne Beeinträchtigung – teilnehmen können. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Andreanum sind Patinnen/Paten für Beschäftigte der Lebenshilfe und Diakonie, die Unterstützung beim Absolvieren der Strecken (1,3 und 2,8 Kilometer) benötigen. Walking Acts der Diakonie Himmelsthür und des Theaterpädagogischen Zentrums (tpz) begleiten die Laufenden. Auch die Hildesheimer Trommelgruppe „Mighty Bang of Wameru“ wird auf der Strecke die Teilnehmenden mit ihren Rythmen anfeuern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Start erfolgt am Michaelishügel, Ziel ist der Marktplatz. Im Ziel werden die Teilnehmenden von Ars Saltandi empfangen.

Während des Fackellaufs kommt es in folgenden Bereichen **zwischen 15.30 und 17 Uhr** zu kurzzeitigen **Beeinträchtigungen** bzw. **Straßensperrungen**:

Kurze Strecke (1,3 Kilometer):

St. Michaelis - Burgstraße - Querung Pfaffenstieg über die Fußgängerampel - Arne-Eggebrecht-Weg - Domhof - Torbogen Landessozialamt Domhof - Bohlweg - Kardinal-Bertram-Straße - Kurzer Hagen - Hoher Weg - Rathausstraße - Marktplatz

Lange Strecke (2,8 Kilometer):

St. Michaelis - Burgstraße - Querung Pfaffenstieg über die Fußgängerampel - Arne-Eggebrecht-Weg - Domhof - Torbogen Landessozialamt Domhof (hier teilt sich die Strecke) - Querung Bohlweg/Hückedahl - Kreuzstraße - Brühl - Godehardsplatz - Gelber Stern - Wollenweberstraße - Friesenstraße - Kreuzstraße - Bohlweg - Kardinal-Bertram-Straße - Kurzer Hagen - Hoher Weg - Rathausstraße - Marktplatz

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass eine Durchfahrt der Kardinal-Bertram-Straße während des Laufs nicht möglich sein wird und diese umfahren werden sollte.

Nach dem Fackellauf findet ein maßgeblich in Kooperation mit Hildesheim Marketing organisiertes **Begegnungsfest für alle auf dem City Beach** mit Musik des Sinfonischen Blasorchesters der Musikschule Hildesheim und der Klangorchesters der St.-Franziskus-Schule, den „Fairy Trolls“ der Schule im Bockfeld und den „Notenträumern“ der Lebenshilfe statt. Die Kulturfreundinnen der Lebenshilfe und das TfN gestalten das Begleitprogramm, es gibt zudem einen Infostand des Netzwerkes KULTURinklusiv und des Vereins KulturLeben. Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer wird das Begegnungsfest gegen 16 Uhr eröffnen, anschließend wird das Special Olympics Feuer entzündet. Die Veranstaltung wird in Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Die Moderation übernimmt das inklusive Redaktionsteam von Radio Tonkuhle, welches sich während der Vorbereitungen zu den Host Town Tagen gegründet hat. Möglich werden der Fackellauf und das Begegnungsfest durch die Unterstützung von rund 200 Ehrenamtlichen.

„Wir freuen uns sehr auf die Delegation aus Liberia und werden alles dafür tun, den Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt mit ganz vielen spannenden Begegnungen zu verschaffen“, verspricht Malte Spitzer (Stadt Hildesheim, Dezernent für Jugend, Soziales, Schulen und Sport). „Ich danke allen Kooperationspartnern, die dazu ihren Beitrag leisten.“ Von den Host Towns soll ein Aufbruch für mehr Teilhabe und Anerkennung von Menschen mit Behinderung ausgehen. Den Ausschlag zur Auswahl als Host Town haben daher vor allem auch die Konzepte für die inklusiven Projekte vor Ort gegeben. Die geschaffenen nachhaltigen Netzwerke und Partnerschaften zwischen lokalen Akteuren sollen weit über die Spiele Bestand haben. Mit dem langfristigen Ziel, dass Menschen mit geistiger Behinderung sichtbar in Sport und Gesellschaft werden.

Gefördert wird das Hildesheimer Host Town Programm von der Lotto-Sport-Stiftung und der Heinrich-Dammann-Stiftung, der Rotary Club Hildesheim und der Lions Club Hildesheim unterstützen mit Spenden, das Hotel & Tagungsstätte Michaeliskloster gewährt vergünstigte Preise bei der Unterbringung der Delegation um die beiden Athletinnen/Athleten Hassatous Duah (w), 20 Jahre, Ehiabom Assaf (m), 24 Jahre.

Weitere Infos zu den Special Olympic World Games und zum Host-Town-Programm finden sich unter www.stadt-hildesheim.de .

